

Autoreparaturen und Reparaturanleitungen

Ein Service der HK-Autowerkstatt Bochum

Kostenloser Download unter HK-Auto.de

Tipps und Tricks rund ums Auto

© by www.HK-Auto.de Hannes

Reparaturanleitung Einbauanleitung

Manschette Antriebswelle vorn aussen erneuern

Diese Reparaturanleitung gilt jedoch für fast alle Autos mit ähnlicher Konstruktion!

z.B. Opel usw.

Beispiel Fahrzeug:

Volvo V70

Realistische Arbeitszeit:

10AW = 1 bis 2 Stunden

-je nachdem wie fest der Kugelkopf im Achsschenkel sitzt und sich das Antriebsgelenk von der Welle ziehen lässt

Hier der Schaden... Abb.16

Das Fett tritt aus und saut Felge, Achsschenkel u. Bremsanlage ein. Dreck und Sand tritt ein und zerstört das Gelenk.

Los gehts,

zuerst das Rad abbauen und die Radnabenmutter entfernen Abb.17

Die Schraube vom Kugelkopf des Traggelenks entfernen. Hier hat sich schon oft Rostlöser bewährt. Abb.18

Dann den Kugelkopf des Querlenkers mit einer Brechstange aus der Führung drücken. Hierbei kann es schon das erste Mal zu grossen Schwierigkeiten kommen, wenn die Teile total fest gegammelt sind. Oft ist es hilfreich, neben Rostlöser auch die Führung mit einem Schraubenzieher oder Meissel etwas zu weiten.

Hilft das alles nicht, einen zweiten Mann antanzen lassen, der vorsichtig auf den Querlenker schlägt, während der Andere den Querlenker mit der Brechstange voll auf Spannung hält.

Hat man das schliesslich geschafft, dreht man die Radnabenmutter wieder ein paar Umdrehungen -um das Gewinde nicht kaputt zu dreschen- wieder vorn auf die Welle. Jetzt schlägt man vorsichtig den Antriebswellenstumpf aus der Radnabe und zieht die Welle durch wegdrücken des Bremssattels raus. Abb.19

Vorsicht: das Gelenk nicht mehr zu sehr abknicken, sonst fallen die Kugeln aus dem Gelenk!

Jetzt ist die Welle vorn frei und man kann erst die Schellen entfernen und anschließend Manschette mit einem Seitenschneider aufschneiden und entfernen. Abb.19

Abb.16 Defekte Achsmanschette



Abb.17 Radnabenmutter lösen



Abb.18 Schraube Kugelkopf entfernen



Abb.19 Antriebswelle aus Radnabe rausgezogen



Nachdem man mit zahlreichen Putzlappen das elende Fett -möglichst ohne sich einzusauen- entfernt hat und dann mit Bremsenreiniger etwas nachgespült hat, kommt ein Sicherungsring zu Vorschein. Abb.20

Dieser muss jetzt mit einer geeigneten Zange nach aussen bis zum Anschlag gespreizt werden. Dabei ist das Gelenk unter Spannung zu halten. Abb.21

Jetzt kann der Spass erst richtig losgehen. *(Ich werde nie verstehen, warum irgendein bekloppter oder frustrierter Konstrukteur eine solche Sicherung wählt! Bei VW und einigen anderen Herstellern kommen runde Ringe zum Einsatz, diese gehen unter Druck oder leichten Schlägen von selbst in die Nut und das Gelenk lässt sich abziehen.)*

Jetzt muss man Geduld haben und darf nicht die Nerven verlieren. Oft ist ein zweiter Mann hilfreich, der -wenn der Ring gespreizt ist- einen leichten Schlag auf die innere Kugelführung ausübt.

Wenn es wirklich garnicht geht hier paar Tipps aus eigener Erfahrung:

- Einfach mal eine Rauchen und 'ne kurze Pause Abb.22
- die Welle ganz ausbauen und im Schraubstock spannen
- den Sicherungsring mit einem guten Seitenschneider nach und nach rausziehen und immer wieder abschneiden
- eine Universalmanschette verwenden

Zusammenbau:

Einen neuen Sicherungsring in das Gelenk einsetzen, zuerst die kleine Schelle, dann die neue Manschette auf dem Stumpf stecken, gut fetten, Manschette ausrichten und Schellen befestigen. Abb.23

Den Rest in umgekehrter Reihenfolge....

Zum Schluss das alte ausgetretene Fett von den Bauteilen schön sauber machen.

Dann sieht es später so aus. Ist doch verdammt schick so eine neue Manschette, -oder? Abb.24

Abb.20 Der elende Sicherungsring



Abb.21 Der elende Sicherungsring in Nahaufnahme



Abb.22 Zum Nerven bewahren mal eine Rauchen...



Abb.23 Neuen Sicherungsring eingesetzt



Abb.24 Wunderhübsche neue Manschette

